



## Inhalt!

**Die Biosphärenpark-Obstbaumaktion ist wieder gestartet!**

**Netzwerk-Umweltbildung in NÖ gegründet**

**Climate Star 2009 Sonderpreis für die Stadt Wien**

**Neuer Themenweg „Hecke“ eröffnet**

**Stift Klosterneuburg erstes Klimaneutrales Weingut**

**Perchtoldsdorf ist neue Fair Trade Gemeinde**

**Klimabündnis Wienerwald News Hans Czettel Förderpreis 2009**

**Genussregion trifft Genussregion**

**Buch-Tipps**

Der Biosphärenpark Wienerwald unterstützen die WinzerInnen und LandwirtInnen, aber auch Gemeinden bei der Neupflanzung von Obstbäumen!

Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, der Stadt Wien, den Bezirksbauernkammern und der Arche Noah bieten wir für sie geförderte Obstbäume und Heckensträucher sehr kostengünstig und ohne komplizierte Förderabwicklung für die Auspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen in den Biosphärenpark-Gemeinden und Wiener Biosphärenpark-Bezirken an.

Im Jahr 2009 wurden über die Aktion mehr als 800 Obstbäume und Heckensträucher gesetzt.

Die Bäume stammen aus Niederösterreichischen Baumschulen.

Die Pflanzung von Obstbäumen trägt zu einer ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit in der Region bei! Neben der Erhaltung einer wertvollen und schönen Kulturlandschaft liefern die Obstbäume Früchte für



regionale Köstlichkeiten beim Heurigenbuffet oder den Abhof-Verkauf.

Die Bestellung von Obstbäumen und Heckensträuchern zur Auspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen für Herbst 2010 ist von 1. Dezember 2009 bis 26. Februar 2010 möglich.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bpww.at/regionales/weinbaulandschaft/obstbaeume](http://www.bpww.at/regionales/weinbaulandschaft/obstbaeume) oder bei Frau Mag. Ines Lemberger unter 0664 314 88 34 oder [il@bpww.at](mailto:il@bpww.at).



## Die Biosphärenpark-Obstbaumaktion ist wieder gestartet!

Weingartenpfirsiche, Mandeln, Kirschen, Äpfel, Dirndln, Nüsse, Elsbeere oder Speierling - lange Zeit wurden diese Früchte in der traditionellen Weinbaulandschaft, auf Streuobstwiesen aber auch als Alleen kultiviert. Heute sind Obstbäume in den Weingärten aber auch generell im Wienerwald zur Seltenheit geworden.

## Netzwerk Umweltbildung in NÖ gegründet

50 Organisationen, die im Umweltbildungsbereich aktiv sind, haben sich auf Initiative des Landes NÖ im Netzwerk Umweltbildung NÖ zusammengeschlossen.



Simone Wagner (BPWW) und  
LR Stephan Pernkopf (© NLK, Schleich)

Auch der Biosphärenpark Wienerwald ist mit dabei. Als Modellregionen für Nachhaltigkeit ist der Biosphärenpark auch Lernort für nachhaltige Entwicklung. Bildung und Vernetzung sind daher eine wichtige Aufgabe. Verschiedene eigenständige Netzwerke, wie das Forum für Erwachsenenbildung und vier Schulnetzwerke, deren Ziel es ist, den Schulalltag ökologisch und nachhaltig zu gestalten, sind ebenso vertreten, wie bekannte Organisationen, wie Klimabündnis NÖ, die umweltberatung NÖ, Südwind, Bildungs- und Heimatwerk sowie acht Institutionen im landwirtschaftlichen Bereich.

[www.noel.gv.at/umwelt/umweltschutz/umweltbildung](http://www.noel.gv.at/umwelt/umweltschutz/umweltbildung)

## Climate Star 2009 – Sonderpreis für die Stadt Wien

Das Klimaschutzprogramm der Stadt Wien erhielt einen Sonderpreis für das umfassendste Konzept. Die Reduzierung der Treibhausgase, die Verbesserung der Lebenssituation und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind Ziel des Programms. Das Klimaschutzprogramm der Stadt Wien wurde 1999 ins Leben gerufen, läuft bis 2010 und umfasst 36 Programme mit über 200 Maßnahmen – auch im Biosphärenpark Wienerwald  
[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)



Foto: v.l. Univ.Prof. Dr. Georg Grabherr, Mag. Ott, Mag. Manuela Zinöcker, Biosphärenpark-Direktor Dr. Gerfried Koch (© D.Pfeiffer / NÖN)

## Neuer Themenweg „Hecke“ in Wolfsgraben

Viele interessante Informationen über den Lebensraum Hecke und seine Gehölze finden Sie entlang des neuen Themenweges „Hecke“ in Wolfsgraben. Besonders das große Engagement von Frau Mag. Ott ist es zu danken, dass dieses Vorhaben in die Realität umgesetzt werden konnte. Die Infotafeln entlang des Weges, wurden von Frau Mag. Manuela Zinöcker gestaltet, die auch für die fachliche Qualität der Umsetzung verantwortlich ist. Der Biosphärenpark Wienerwald gratuliert zu dieser vorbildlichen Initiative!



## Stift Klosterneuburg – erstes Klimaneutrales Weingut

Schonender Umgang mit den Ressourcen prägte schon immer die Wirtschaftsweise im Weingut Stift Klosterneuburg. Nun wurde das älteste Weingut Österreichs vom Klimaschutz-Pionier "ClimatePartner Austria" als erstes Weingut Österreichs als klimaneutral zertifiziert. In den letzten 12 Monaten wurden dafür alle Abläufe im Betrieb im Hinblick auf Ihre Auswirkungen auf das Klima analysiert und optimiert. Die Energieeffizienz der Produktion wurde gesteigert, die Energieversorgung auf erneuerbare Quellen umgestellt und sogar die Flugreisen in die Exportmärkte auf ein Minimum reduziert. "Wir nehmen von jeder unserer Flaschen Wein eine Last von etwa 1,75 kg CO<sub>2</sub>", erläutert Weingutsleiter Wolfgang Hamm. Das Weingut nutzt alle Möglichkeiten, um möglichst naturnah zu wirtschaften. So ergibt sich auch manch unkonventionelle Lösung, wie beispielsweise die versuchsweise Haltung von Hühnern zwischen den Rebzeilen. Sie lockern den Boden und kümmern sich um die Unkraut-Regulierung. Das Weingut wurde 2009 als Biosphärenpark TOP-Winzer ausgezeichnet. Mit seinen Klimaschutzaktivitäten setzt der Betrieb ein weiteres Zeichen im Sinne der Biosphärenpark-Idee. [www.stift-klosterneuburg.at/klimaneutral/](http://www.stift-klosterneuburg.at/klimaneutral/)

## Perchtoldsdorf ist neue Fair Trade Gemeinde

Schon seit einigen Jahren gibt es in Perchtoldsdorf einen Weltladen hinter dem ein sehr engagiertes Team von BürgerInnen steht. Nun setzte auch die Gemeinde ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit im weltweiten Handel und beschloss die Verwendung von Fairtrade-Produkten auf Gemeindeebene sowie Bildungsarbeit zum Thema „Fairtrade“.

Auch Gastronomiebetriebe und Geschäfte beteiligen sich. Für dieses Engagement wurde die Gemeinde nun als Fairtrade-Gemeinde ausgezeichnet. Mittlerweile tragen 16 Gemeinden in Niederösterreich den Titel „Fairtrade Gemeinde“ und setzen sich so aktiv für den fairen Handel ein. Im Biosphärenpark Wienerwald sind neben Perchtoldsdorf auch Breitenfurt, Baden und Gablitz dabei. [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)



### In Kaumberg ging's um unsere Böden

Vielfältig, erdfarben-bunt, interessant und interaktiv war das am 1. Dezember in Kaumberg stattgefundenene **Weltbodenfest**, das gemeinsam mit Vernetzungstreffen Boden von Klimabündnis Wienerwald abgehalten wurde.

Die Mehrzweckhalle und die Volksschule der Wienerwaldgemeinde waren mit Bodenausstellungen und Infoständen zahlreicher Organisationen reichlich ausgestattet, als das Weltbodenfest am Nachmittag der internationale „Tag des Bodens“ gefeiert wurde. 250 BesucherInnen lauschten den vorgestellten Boden-Aktivitäten. Zu den Klängen der Vienna-Forest-Folk-Band wurde aber auch gemeinsam gesungen und getanzt. Beeindruckend war die Präsentation von Bürgermeister Singraber zu den umfangreichen Boden-Aktivitäten in Kaumberg. Sie reichten von Boden-Schulprojekten über nachhaltige Waldwirtschaftspläne und ökologische bewirtschaftete Landwirtschaften bis zu dem in Planung befindlichen Themenweg Boden. Für dieses Engagement wurde der Bodenbündnisgemeinde Kaumberg das niederösterreichische Bodenzeichen von LAbg. Ing. Franz Rennhofer, in Vertretung von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, feierlich überreicht.



Nach einer kleinen Stärkung durch „So schmeckt NÖ“ und FairTrade ging es in der Aula der Volksschule weiter mit dem **Vernetzungstreffen Boden**.

An die 45 TeilnehmerInnen aus 14 Wienerwaldgemeinden (Altenmarkt, Baden, Bad Vöslau, Brand-Laaben, Breitenfurt, Gablitz, Kaumberg, Königstetten, Mauerbach, Laab i. Walde, Pressbaum, Tulln, Weissenbach) hörten spannende Vorträge zu den Themen „Der Boden als CO<sub>2</sub>-Speicher, Bodenprojekte im

Biosphärenpark, den neuen Energieausweis für Siedlungen - anschaulich vorgestellt am Beispiel der Marktgemeinde Königstetten - und über die Idee einer Verkehrssparsiedlung. Dass diese Inhalte auf großes Interesse stießen, zeigten die jeweils anschließend geführten Diskussionen. Nach diesem Informationsblock konnten die TeilnehmerInnen noch mit den Referenten diskutieren und untereinander ihre persönlichen Erfahrungen austauschen. Diese Gelegenheit wurde von vielen noch ausgiebig genutzt. Es war ein wertvoller Bodentag, der viele Anregungen für Boden-Aktivitäten in der eigenen Gemeinde beinhaltete. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde unter Anleitung der international bekannten Künstlerin Prof. Irena Racek (Bildmitte) ein gemeinsames Erdfarbenbild gemalt. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf

[www.klimabuendnis-wienerwald.at](http://www.klimabuendnis-wienerwald.at)

# Biosphärenpark Wienerwald - Newsletter

Dezember-Ausgabe 6-2009



## Hans Czettel Förderpreis 2009

Die NaturVermittler Wienerwald erhielten für ihre Tätigkeiten im Bereich Natur- & Umweltschutz in NÖ als eines von insgesamt 20 ausgewählten Projekten einen Preis.

Wir gratulieren herzlich!

## Genusregion trifft Genusregion

Wienerwald Weiderind Exkursion in die Bucklige Welt und das Schneebergland

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“. Unter diesem Motto fand am 24.11.2009 eine Vernetzungsexkursion des Projektes „Wienerwald Weiderind“ in die Bucklige Welt und das Schneebergland statt.

Unter den 27 Teilnehmern befanden sich Gastronomen, aktive Landwirte sowie Vertreter der Landwirtschaftskammer und des Biosphärenparks Wienerwald. Die Exkursion wurde von DI August Bittermann (NÖ Landwirtschaftskammer) organisiert und vom Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) geleitet. Gegenseitiges Kennen lernen und „Schauen wie es die anderen machen“ stand im Mittelpunkt des Tages.  
[www.wienerwald-weiderind.at](http://www.wienerwald-weiderind.at)



## Buch-Tipps:

### Pilgerwege durch den Wienerwald

Otto Kurt Knoll stellt rund 30 bekannte wie auch unbekanntere Wallfahrtorte und ihre historische Bedeutung vor.

### • Die Wienerwaldklöster

Gerhard Wasshuber stellt in diesem Bildband die Entstehung und Geschichte der Klöster Klosterneuburg, Heiligenkreuz und Klein-Mariazell vor.

Ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2010

wünscht Ihnen  
das Biosphärenpark-Wienerwald  
Team